



Fotoprotokoll

## **Modelle der Bürger/innenbeteiligung**

Workshop: Bürger/innenbeteiligung XXL

22.9.2007

Ev. Akademie Loccum

Bürgerbeteiligung  
im GROSS format

Herzlich Willkommen

( felix . oldenburg @ ifok . de )

Wer sind wir?

Erfahrungen

- Ratsfrau <sup>Braunschweig</sup> ~~Hannover~~
- Regionale Entwicklung  
RTSC
- Journalistin /  
Mediatorin / Dem.-Trainerin
- Planungsbüro
- sozialökol. Forschung
- Landesverwaltung  
Frauenpolitik
- Gesundheits- / SozialV  
Bürgerstiftung
- Planungszelle / B.-Gutachten
- Abgeordnete in Bürgerschaft
- politische Stiftung

Was wollen wir wissen?

- Wie auf Komm. Ebene bringen?
- Wie Vertrauen gewinnen?
- Politikentwicklung → welche  
Verbindlichkeit?
- welche Großverfahren gibt es?  
Unterschiede
- Was kann Komm. Bereich ~~von~~ und  
höheren Ebenen <sup>Wen?</sup>  
voneinander
- Gefahren bei Großgruppen
- Methoden zum Bündeln
- Wie für Beteiligung motivieren?
- Wie schafft man Öffentlichkeit?
- Wie Bürger und Politik verbinden?
- Wer sollte Auftraggeber sein?
- Grenzen in Mentalität / Hinder-  
nisse?
- Verschleiß durch Missbrauch /  
→ Wieviel PR? Geschäft?
- „handbacken“ funktioniert auch!  
↳ wie professionalisieren?
- Engagement auch für formale  
Politik! Wie fördern?



# 6 Regeln für Beteiligung

1. legitimierter Auftraggeber
2. offene Frage
3. Alle Interessen
4. prof. Moderation
5. gen. Ergebnis
6. klare Folgen

## Ergebnistypen

Konsens

Gemeinsam-  
keiten

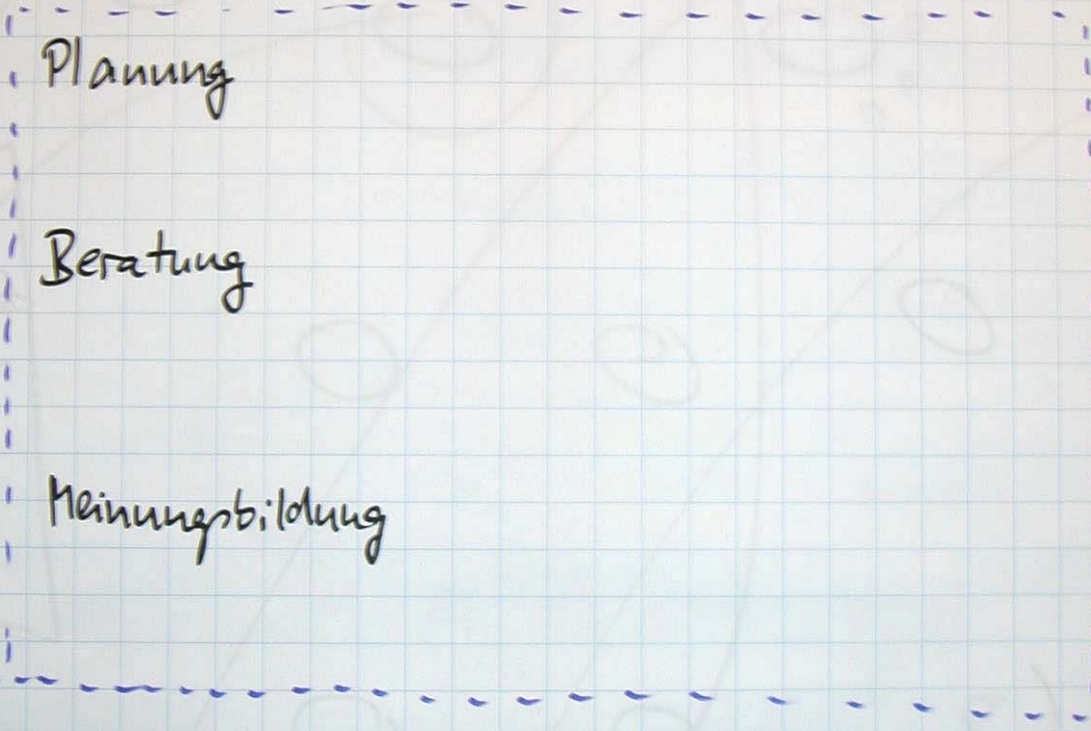
Kompromiss

Majorität

Einzelstimme

# Rollen der Beteiligung

(Mit-)Entscheidung

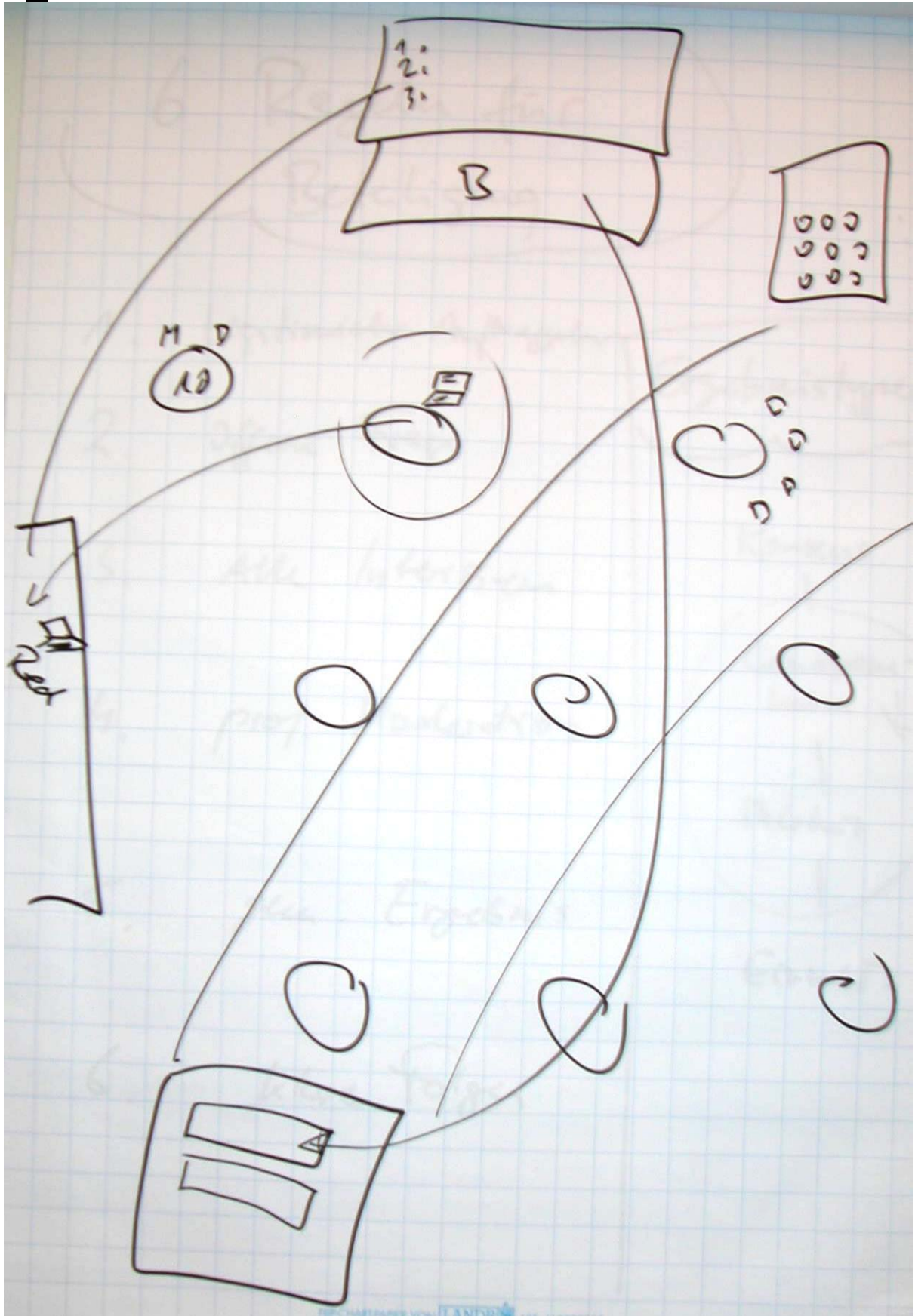


Information

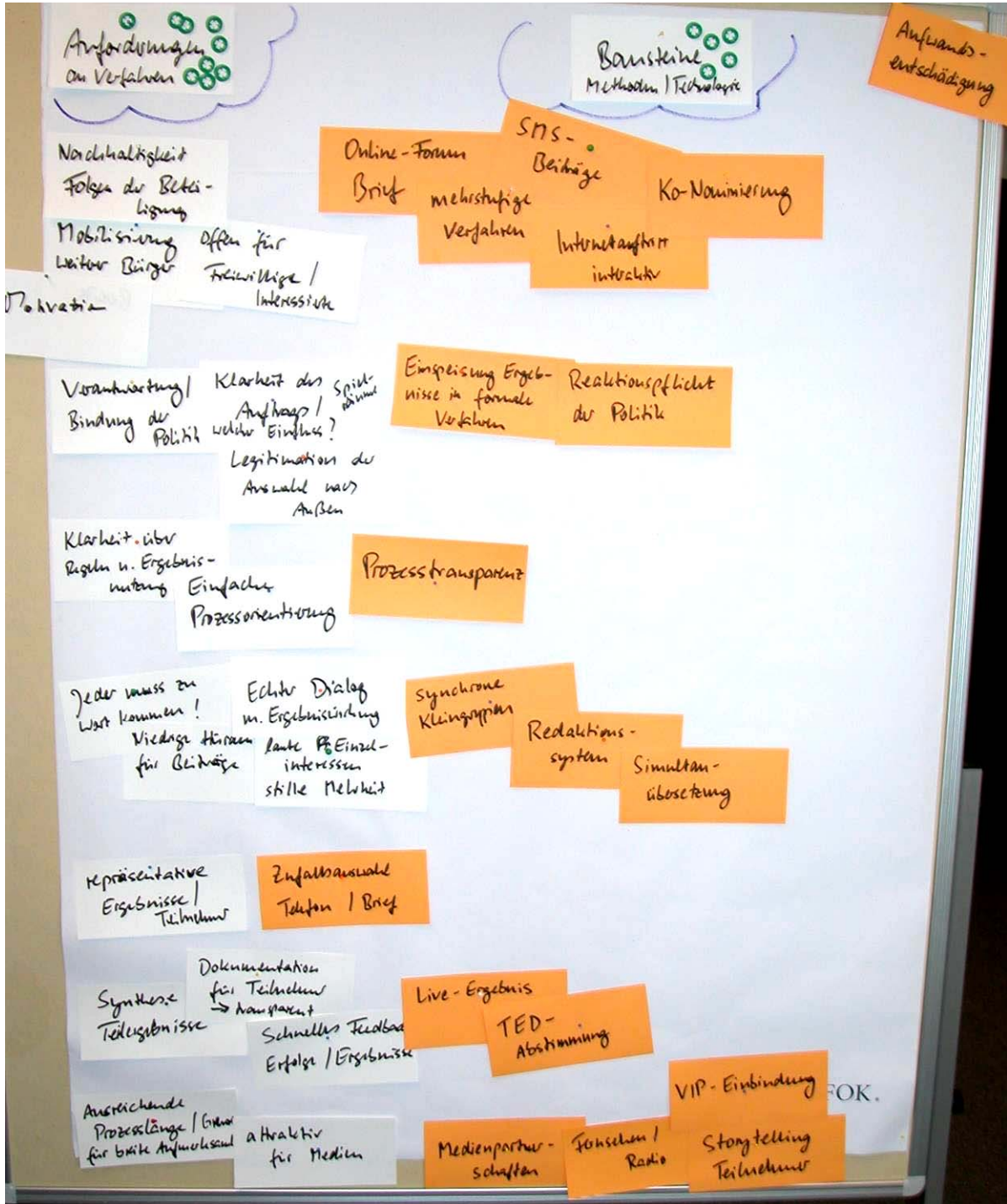


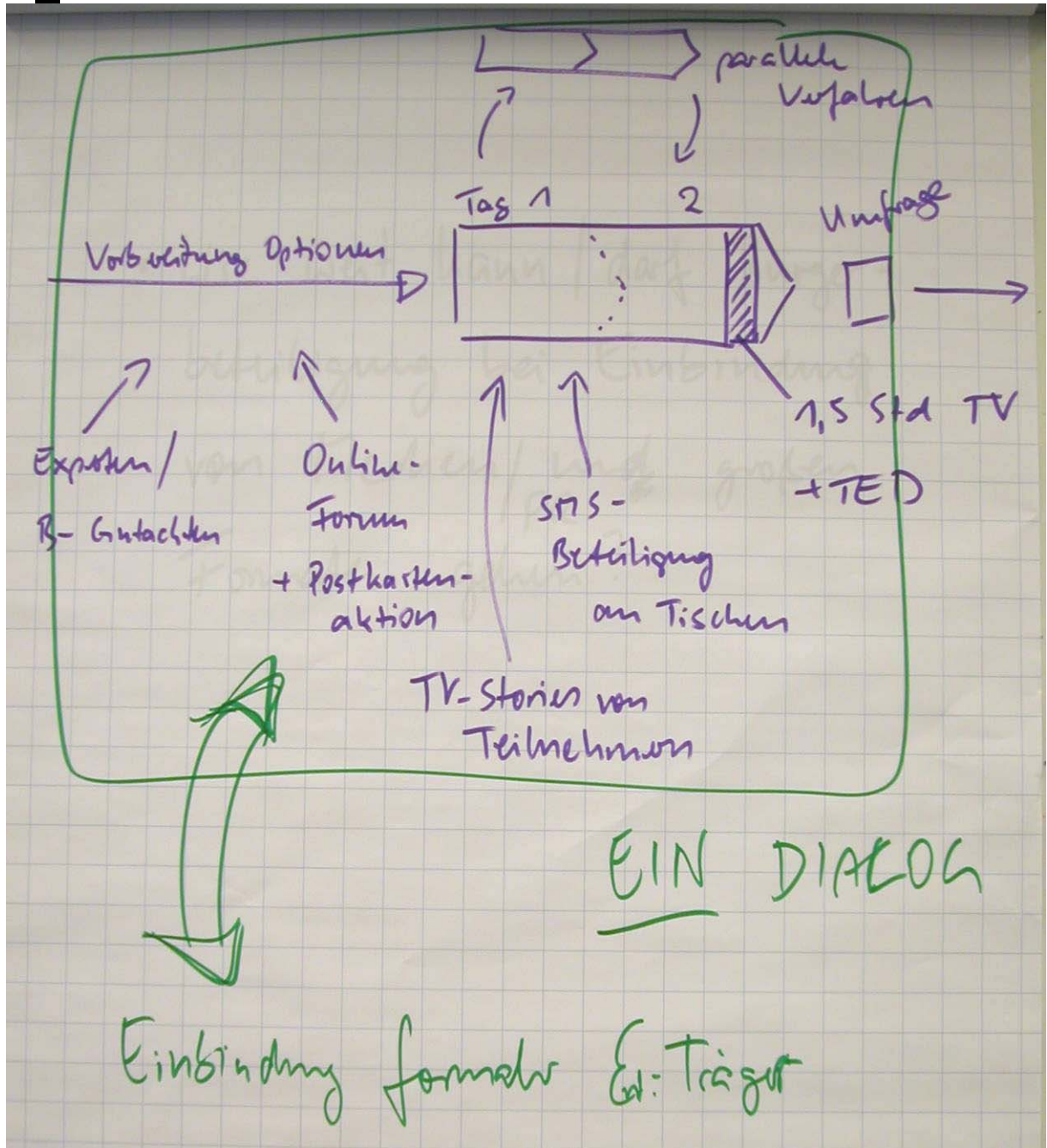
→ Mobilisierung

Anzahl Teilnehmer

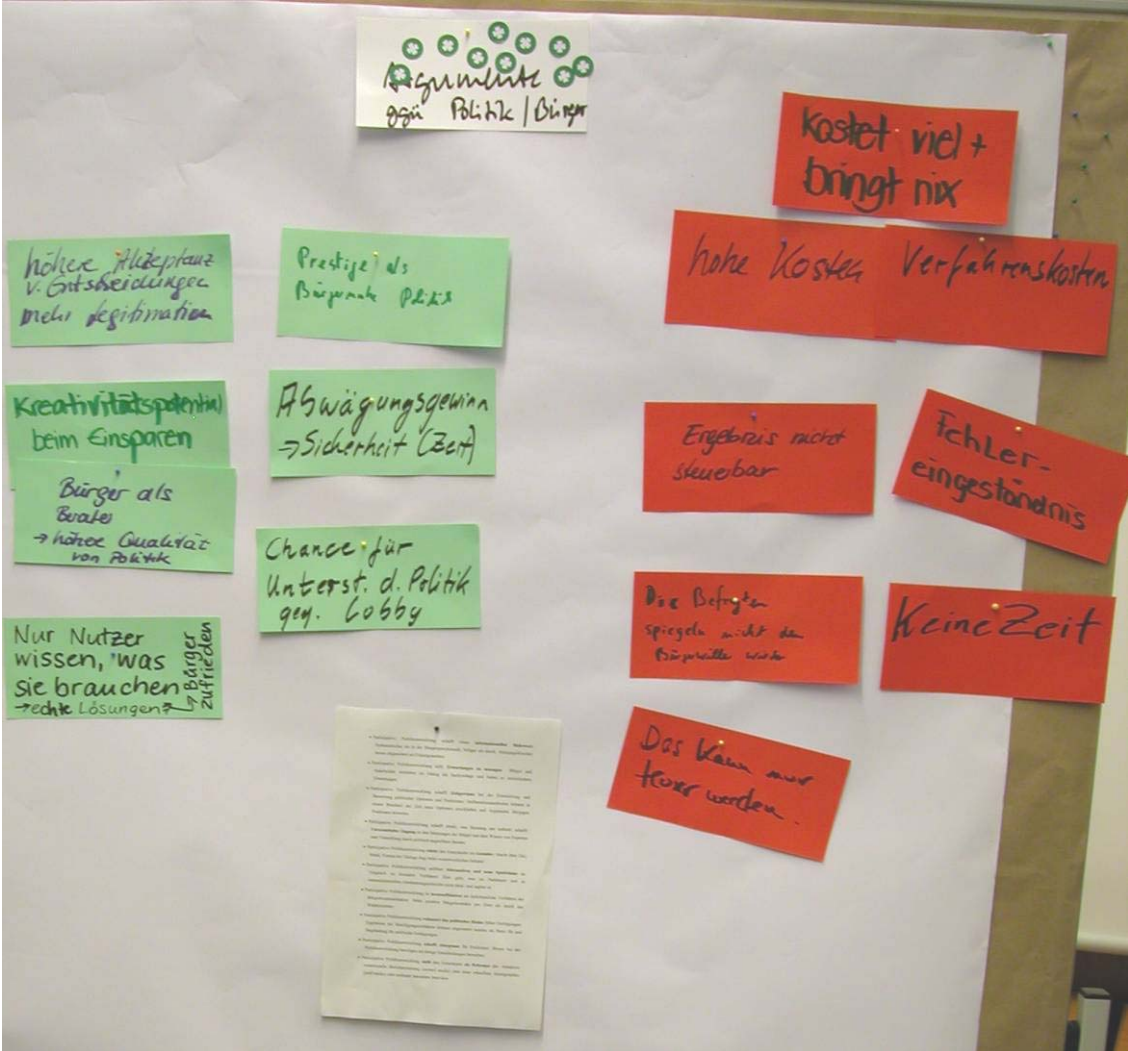














Ludwig Weitz

Stiftung MITARBEIT  
Bornheimer Str. 37  
53111 Bonn

fon 0228 – 60424-0  
fax 0228 – 60424-22  
eMail weitz@mitarbeit.de  
www.mitarbeit.de  
www.buergergesellschaft.de